Ausbildung im Verbund – Erfolgsbilanz nach drei Jahren

14.12.16 | Berlin

Ausbildung im Verbund – Erfolgsbilanz nach drei Jahren

Attraktive Ausbildungsplätze durch Verbundausbildung schaffen – das ist das Ziel der Berliner Verbundberatung, die 2014 an den Start ging. Nach drei erfolgreichen Jahren ist es nun Zeit für eine Zwischenbilanz. Und die kann sich sehen lassen:

4.000 Kontakte zu Unternehmen, Innungen und Verbänden führten zu mehr als 250 abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Das Besondere daran: Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, die oft händeringend nach Fachkräften suchen, konnten von diesem deutschlandweit einmaligen Service profitieren. Ganze 64 Unternehmen starteten mit Unterstützung der Verbundberaterinnen und -berater sogar erstmalig in die Ausbildung.

Das Erfolgskonzept

Die Verbundberatung steht allen Berliner Unternehmen mit Rat und Tat zu Seite und unterstützt bei der Suche nach möglichen Verbundpartnern, die fehlende oder zusätzlich gewünschte Ausbildungsinhalte vermitteln können, wenn eigene Geschäftsprozesse diese Ausbildungsphase nicht abdecken. Auch ausbildungsbedingte Investitionen und Personalkosten für hauptamtliche Ausbilder in der Grundbildung lassen sich durch die Ausbildungspartnerschaften senken. Der zwischenbetriebliche Ausbildungsverbund ist so vor allem für kleine und mittelständische Betriebe der richtige Weg, um ebenfalls ausbilden zu können.

Ergänzt wird die Beratungsleistung durch Hinweise zur finanziellen Förderung besonderer

Auszubildender. Als Teil des Programms BerlinArbeit wird die „Verbundberatung“ aus Mitteln des Landes Berlin gefördert und durch die Berliner Wirtschaft unterstützt.

Auch eine Online-Datenbank wurde ins Leben gerufen. Unter der Adresse marktplatz-verbundausbildung.de stehen derzeit über 200 Angebote der Berliner Wirtschaft für die Anbahnung von Ausbildungspartnerschaften zur Verfügung.

Träger des Projekts "Verbundberatung" ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e.V. (vfbb), dessen Mitglieder die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), die Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK Berlin), die Handwerkskammer Berlin und der Verband der freien Berufe (VfB) sind.

Verbundberaterin M. Konieczny beim Treffen mit einem Projektpartner ? © Verbundberatung Berlin 2016

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF

Weiterführende Informationen